



## BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:  
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**VORL.NR. 034/17**

Sachbearbeitung:  
Block, Sonja  
Datum:  
01.03.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	23.03.2017	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Brandschutz Eberhard-Ludwig-Schule, Tammer Straße 28  
Brandschutzmaßnahmen  
- Entwurfs- und Baubeschluss

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:** - Mündlicher Bericht nach Vorplanung (LPH 2) am 09.03.2017 im BTU  
- Vorlage Nr. 351/16-Grundsatzbeschluss

**Anlagen:** Anlage 1: Entwurfsplanung Stand 01.03.2017  
Anlage 2: Übersicht Kostenberechnung Stand 01.03.2017

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beschließt den Entwurf und die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Eberhard-Ludwig-Schule mit Kosten in Höhe von 720.000 EUR inkl. 19 % MwSt. (KG 300, 400, 600 und 700).

### Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 24.11.2016 den Grundsatzbeschluss zur Brandschutzsanierung der Eberhard-Ludwig-Schule gefasst (Vorl.- Nr. 351/16). Gemäß Projektfahrplan wurde der Vorentwurf mit Kostenschätzung am 09.03.2017 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt mündlich vorgestellt.

Zur Sicherstellung eines längerfristigen Schulbetriebes sind folgende bauliche Maßnahmen erforderlich:

- Zur Sicherung des zweiten baulichen Rettungsweges aus dem Erd- und Obergeschoss muss eine außenliegende Fluchttreppe angebaut werden.
- Im Erdgeschoss muss der Raum des Konrektors für den Zugang zur Fluchttreppe entfallen.
- Das Konrektorat mit Arztbereich wird neben dem geschäftsführenden Sekretariat eingerichtet.
- Im Obergeschoss entfällt das Arztzimmer für den Zugang zur Fluchttreppe.
- Im Obergeschoss muss zur Herstellung eines notwendigen Flures zum zweiten Rettungsweg ein Lehrmittelraum verkleinert werden.
- Der Treppenraum im Obergeschoss wird durch ein Stahl-Glas-Element in F30-Qualität

- und Türen in T30/RS abgetrennt.
- Im Treppenraum ist der Einbau einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (mindestens 1m<sup>2</sup>) mit entsprechendem Kanalanschluss über die Lüftungszentrale erforderlich.
  - Sämtliche Türen sind dichtschießend aufzurüsten.
  - Das Gesamtgebäude ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr nachzurüsten.

## **Termine**

Der Bauantrag wird im April 2017 eingereicht. In den Osterferien soll mit den ersten vorbereitenden Arbeiten begonnen werden, um in den Sommerferien den größten Teil der Brandschutzverglasungen einbauen zu können. Für weitere Maßnahmen werden weitere Ferienzeiten benötigt. Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Die Termine und das weitere Vorgehen wurden mit der Schulleitung und dem Fachbereich Bildung und Familie abgestimmt.

## **Planungsleistungen**

Die Planungsleistungen für Architektur und Technik (LPH 1-5) werden durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erbracht. Für die Beauftragung der weiterführenden Leistungsphasen ist die Anfrage von drei Angeboten vorgesehen. Die Vergabe liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung. Die Projektsteuerung erfolgt durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft.

## **Finanzierung**

Die Gesamtkosten von 720.000 EUR brutto teilen sich zwischen investiven und konsumtiven Maßnahmen auf (siehe Anlage 2 Kostenübersicht).

Im Grundsatz werden alle „wertsteigernden Maßnahmen“ wie z.B. Fluchttreppe, Brandschutzverglasungen und -Türen, neue Flure als zweiten Rettungsweg, Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung etc. investiv gebucht. Die Ertüchtigung von vorhandenen Wänden und Türen, Malerarbeiten, Ausgänge zur Fluchttreppe, sowie Malerarbeiten etc. werden konsumtiv gebucht.

Für die Brandschutzmaßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 720.000 EUR brutto sind im Haushalts- und Finanzplan 2017 sowohl im konsumtiven wie auch im investiven Haushalt entsprechende Mittel eingestellt. Für die Durchführung der Brandschutzmaßnahme ist im Haushalt 2017 noch kein separater Auftrag angelegt. Die notwendigen Finanzmittel werden aus dem Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung und Familie unter der Produktgruppe 7948 „Allgemeine Investitionen Teilhaushalt 48“ durch die Auftragsgruppe S79480000 „Allgemeine Investitionen TH 48“ gedeckt. In dieser Auftragsgruppe sind 300.000 EUR eingestellt (HH 2017 Seite 240). Im Jahr 2017 stehen bei Bedarf weitere Mittel zur Verfügung (HH 2017 Seite 238).

Die notwendigen konsumtiven Finanzmittel werden aus dem Teilhaushalt Dezernat III, Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft unter der Produktgruppe 1124 „Gebäude- und Techn. Immobilienmanagement“ gedeckt (HH 2017 Seite 377).

## **Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		720.000,- EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt Dez II		Produktgruppe 7948 „Allgemeine Investitionen Teilhaushalt 48“		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900271	42110000		78710000	721200207007

Verteiler: FB 14, FB 20, FB 48, FB 67



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN